Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS

Band: 96 (1999)

Heft: 7

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Handbuch «Familien in der Schweiz»

Das in der letzten «ZeSo» vorgestellte Handbuch «Familien in der Schweiz» ist nach wie vor ein grundlegendes Referenzwerk, im Buchhandel jedoch vergriffen. Es kann weiterhin zum vergünstigten Preis von Fr. 34.– beim Bundesamt für Sozialversicherung, Zentralstelle für Familienfragen, Effingerstrasse 33, 3003 Bern, Fax 031/324 06 75, bezogen werden. *cab*

Fachtagung Alter und Migration

Die erste Arbeitsimmigrantengeneration der Hochkonjunktur nähert sich dem Pensionsalter: Nur ein kleiner Teil der MigrantInnen kehrt definitiv in sein Heimatland zurück. Untersuchungen machen deutlich, dass dem wachsenden, in der Schweiz zurückbleibenden Teil der Bevölkerung sozial- und gesundheitspolitisch vermehrt Beachtung geschenkt werden muss. Die Eidgenössische Ausländerkommission und Pro Senectute Schweiz organisieren gemeinsam diesbezüglich eine nationale Fachtagung. Sie richtet sich an Fachpersonen im In- und Ausland aus der Alters-, Migrations- und Gewerkschaftsarbeit, Exekutivmitglieder und Verantwortliche der Sozialdepartemente, Personal- und Bildungsverantwortliche in Unternehmen, Verantwortliche der kantonalen Fremdenpolizei und an Ausländische Diplomaten und Diplomatinnen.

Die Fachtagung präsentiert neuere Forschungsergebnisse und informiert über den Integrationsartikel im ANAG (Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer). Sie ist eine Aktion im internationalen Jahr der älteren Menschen und will ein Forum zur Diskussion neuer Lösungsansätze bieten und eine Drehscheibe zum Knüpfen neuer Kontakte sein. Als Referenten mit dabei sind u.a. Prof. Dr. F. Höpflinger, Forschungsdirektion des Instituts Alter und Generationen (INAG) Sion, und Dr. Fulvio Caccia, Präsident der Eidgenössischen Ausländerkommission, Bern

Datum und Ort: *Mittwoch, 29. September 1999 im BEA-Kongresszentrum, Bern.*
Kosten: *unentgeltlich.*
Info: *Pro Senectute Schweiz, Christina Werder, Postfach, Lavaterstrasse 60, 8027 Zürich, Tel. 01/283 89 89, Fax 01/283 89 80.*
E-Mail: *christina.werder@pro-senectute.ch*

An dieser Nummer haben mitgearbeitet:

- Charlotte Alfirev-Bieri (cab), Redaktorin ZeSo, Langnau i/E
- Othmar Aregger, Vorsteher des Kantonalen Sozialamtes, Luzern
- Dr. Michael Hohn, Vorsteher des Fürsorgeamtes der Stadt Bern
- Gerlind Martin (gem), Freie Journalistin, Bern